

Engpässe zu überwinden. Und wenn sie die niedrigen Preise sehen, müssen Sie immer gleich ca. 20 ct/kWh für Steuern, Netzentgelte und andere Abgaben draufschlagen, um auf Ihren Strompreis zu kommen. Sie zahlen mehr? Das liegt dann am Mechanismus der Strombörse. REG.eV, Claus Nintzel, Mitglied

ERNEUERBARE UNSCHLAGBAR BEI STROMERZEUGUNGSKOSTEN

Ich durfte einmal eine Diskussion im Bundestag miterleben, wie die AfD vehement die Atomkraft als günstigste Form der Stromerzeugung darstellte. Die Abgeordneten von B'90/DIE GRÜNEN und insbesondere Nina Scheer von der SPD hielten dagegen und beriefen sich auf den wissenschaftlichen Dienst des Bundestags. Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE hat nun eine Studie zu den Stromgestehungskosten von erneuerbare Energien veröffentlicht.

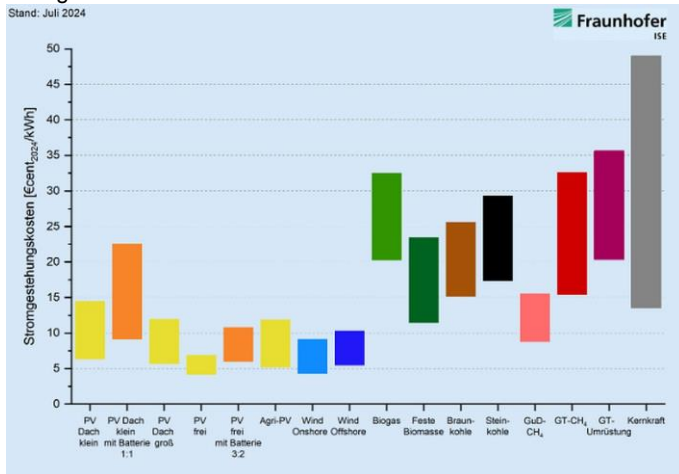


Bild: Stromgestehungskosten mit OPEX und CAPEX für Erneuerbare Energien und konventionelle Kraftwerke 2024 an deutschen Standorten, jedoch ohne externe Kosten, die bei fossilen Kraftwerken besonders hoch sind, bei Atomkraft zusätzlich keine Endlagerung. Spezifische Kosten sind mit einem minimalen und einem maximalen Wert je Technologie berücksichtigt. Quelle: Fraunhofer ISE

PV und Wind am günstigsten, Kernkraft und Wasserstoff am teuersten

Das obige Bild bestätigt die Sicht von Nina Scheer zum Jahresabschluss 2024. Die Forscherinnen und Forscher analysieren sowohl die Stromgestehungskosten für erneuerbare als auch konventionelle Energietechnologien. Sie präsentieren Vergleichszahlen für neue Kraftwerke auf Basis von Sonne, Wind und Biomasse, sowie Braun-, Steinkohle, Erdgas und Wasserstoff in Deutschland. Das günstigste sind Freiflächen-PV und Windkraft an Land (onshore). Eine große Preisspanne haben die Erneuerbaren für kleine PV-Dachanlagen mit Batterie. Es ist uns sehr wohl bekannt, dass einige Firmen, insbesondere die mit Telefonwerbung und Medienwerbung, sehr hohe Handelsspannen haben. Suchen sie zuerst nach lokalen Anbietern für Angebote. Haben Sie schon die Kernkraft gefunden? Die ist im Gegensatz zur weit verbreiteten Meinung eben nicht günstig, sondern sehr teuer, auch ohne Entsorgungskosten für Atommüll.

Kurzanalyse Stromgestehungskosten und Volllaststunden von flexiblen Kraftwerken

Dies ist eine Ergänzung zur Studie der Stromgestehungskosten von Erneuerbaren. Hierzu heißt es: „Sogenannte Backup-Kraftwerke stehen in Deutschland als Ergänzung bereit für Zeiten, in denen wenig Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt wird. In einer Kurzanalyse hat das Fraunhofer ISE für im Jahr 2030 gebaute Biogasanlagen [Neubau sowie Erweiterung von bestehenden Anlagen], Gasturbinen (Gas-und-Dampf-Kombikraftwerk, (GuD-CH₄), Betrieb mit Erdgas und Wasserstoff (GT-CH₄) sowie als auf Wasserstoff umgerüstete (GT-Umrüstung)] die Stromgestehungskosten und Volllaststunden analysiert. Je nach Energieträger und Anzahl der Volllaststunden ergeben sich erhebliche Kostenunterschiede von 12,9 ct/kWh bis zu 132,7 ct/kWh.“

Fazit

Auch wenn PV- und Windanlagen günstig sind, aber nicht immer genug Strom liefern, werden uns die vielen Batterien helfen, die jetzt massenweise und im Megawattbereich installiert werden,